

## Migration und Integration 2018

### Im Kanton Luzern leben knapp 160 Nationalitäten zusammen

Im Kanton Luzern leben 75'885 Ausländer/innen mit ständigem und 2'897 mit nichtständigem Wohnsitz, so die neusten Bevölkerungszahlen von Ende 2018. Seit 1991 hat sich die Zahl der Ausländer/innen mit ständigem Wohnsitz im Kanton um 95,6 Prozent erhöht (+37'081 Personen). Der Ausländeranteil hat im gleichen Zeitraum von 11,9 auf 18,5 Prozent zugenommen und liegt damit weiterhin deutlich unter dem schweizerischen Durchschnitt. Dieser ist im gleichen Zeitraum von 17,4 auf 25,1 Prozent angestiegen, wie LUSTAT Statistik Luzern im [neuen Webartikel](#) mitteilt.

82,5 Prozent aller ausländischen Luzerner/innen kommen aus dem europäischen Raum; 57,6 Prozent aus einem Mitgliedstaat der Europäischen Union (EU28). Im Vergleich sind die Ausländergruppen aus Asien (9,7%), Afrika (5,0%) und Amerika (2,5%) klein. Nach Nationalität stellen die 14'072 deutschen Staatsangehörigen die grösste Gruppe dar (18,5%), gefolgt von Personen aus dem Kosovo (10,4%), Italien (10,3%), Portugal (9,8%) und Serbien (5,4%). Insgesamt kommen die Luzerner Ausländer/innen aus 158 unterschiedlichen Ländern.

### Internationaler Wanderungssaldo der Italiener/innen am grössten

2018 zogen 5'045 Personen vom Ausland in den Kanton Luzern und nahmen hier ständigen Wohnsitz (exkl. Nettozugänge zur ständigen Wohnbevölkerung durch Statuswechsel). Viele von ihnen sind Schweizer/innen (15,4%), Deutsche (14,2%) oder Italiener/innen (6,3%). Insgesamt 4'578 Personen der ständigen Wohnbevölkerung haben den Kanton ins Ausland verlassen – 20,5 Prozent davon Schweizer/innen, 13,4 Prozent Deutsche und 7,0 Prozent Portugiesen/-innen. Die internationalen Wanderungssaldi (Einwanderungen abzüglich Auswanderungen) zeigen, dass 2018 netto am meisten Italiener/innen (+123 Personen) in den Kanton Luzern kamen, gefolgt von kosovarischen Staatsangehörigen (+107 Personen) und Deutschen (+102 Personen). Die höchsten negativen Wanderungssaldi (mehr Auswanderungen als Einwanderungen) wiesen Personen mit portugiesischer (–161 Personen), schweizerischer (–160) und eritreischer (–56) Staatsangehörigkeit auf.

### 28 Prozent der Bevölkerung haben Migrationshintergrund

Von allen Schweizer/innen, die Ende 2018 im Kanton Luzern wohnten, sind 8,7 Prozent im Ausland zur Welt gekommen. Umgekehrt wurden von den Ausländer/innen mit ständigem Wohnsitz in Luzern 16,8 Prozent im Kanton Luzern und 3,7 Prozent in einem anderen Schweizer Kanton geboren. Gemäss den neusten Zahlen der Strukturhebung 2017 hat im Kanton Luzern über ein Viertel der ständigen Wohnbevölkerung ab 15 Jahren einen Migrationshintergrund (28%). Von diesen insgesamt rund 94'700 Personen besitzen rund 34'500 Personen die Schweizer Staatsbürgerschaft.

### Vielfältige Sprachlandschaft

Mit der Zunahme des Ausländeranteils wird auch die Sprachenlandschaft vielfältiger. Gemäss den neusten Ergebnissen der Strukturhebung 2017 bezeichnen 89 Prozent der im Kanton Luzern wohnhaften Personen im Alter ab 15 Jahren Deutsch als ihre Hauptsprache. Rund 13 Prozent bezeichnen mehrere Sprachen als ihre Hauptsprache. Zu Hause oder mit den Angehörigen geben 85 Prozent an, Schweizerdeutsch zu sprechen. Daneben sind Hochdeutsch (12%), Albanisch, Italienisch, Serbisch und/oder Kroatisch (alle je 4%) die zu Hause meistgesprochenen Sprachen.



[Zum Webartikel](#)



[Zu den Daten](#)

Luzern, 30. Oktober 2019

Weitere Informationen:

Sibylle Haas, Wissenschaftliche Mitarbeiterin LUSTAT Statistik Luzern,  
Tel. 041 228 73 23

LUSTAT Statistik Luzern  
Burgerstrasse 22  
Postfach 3768  
6002 Luzern  
Tel. 041 228 56 35  
E-Mail [info@lustat.ch](mailto:info@lustat.ch)  
[www.lustat.ch](http://www.lustat.ch)

Vorliegende Medienmitteilung wurde gemäss den Grundsätzen der  
Charta der öffentlichen Statistik der Schweiz erstellt.